



Michael-Kloepfer-Preis

des

Instituts für Umwelt- und Technikrecht der Universität Trier

Das Institut für Umwelt- und Technikrecht der Universität Trier (IUTR) vergibt auch im Jahr 2018 wieder den Michael-Kloepfer-Preis. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen.

Ziel des Michael-Kloepfer-Preises ist die Auszeichnung deutschsprachiger rechtswissenschaftlicher Monographien, die das Umwelt- und Technikrecht wegweisend fortentwickeln. Zugleich soll die Auszeichnung der Förderung fachübergreifender Zusammenarbeit dienen.

Das Preisgeld beträgt **4.000 EUR**. Über den Preis wird eine Urkunde erteilt. Die Verleihung erfolgt im Rahmen des 33. Trierer Kolloquiums zum Umwelt- und Technikrecht im September 2018.

Voraussetzungen

Für den Preis können deutschsprachige Monographien vorgeschlagen werden, die sich aus nationaler, europäischer oder internationaler Perspektive mit Problemen des Umwelt- und Technikrechts auseinandersetzen und von herausragender wissenschaftlicher Qualität sind. Es werden nur solche Monographien in das Auswahlverfahren einbezogen, die zwischen dem 1. Januar 2016 und dem 31. Dezember 2017 publiziert wurden. Vorschläge, die sich auf selbst verfasste Arbeiten beziehen, bleiben unberücksichtigt. Vorschlagsberechtigt sind alle auf dem Gebiet des Umwelt- und Technikrechts tätigen Juristinnen und Juristen.

Dem Vorschlag sind neben den bibliographischen Daten der Publikation die Kontaktdaten der Autorin bzw. des Autors beizufügen. In einer kurzen Stellungnahme sind die Gründe darzulegen, warum die Monographie für preiswürdig erachtet wird.

Vorschläge werden bis zum **31. März 2018** erbeten an das Institut für Umwelt- und Technikrecht der Universität Trier, Campus II, 54286 Trier.

– weitere Informationen zum Institut unter: www.iutr.de –



**INSTITUT FÜR UMWELT- UND TECHNIKRECHT
DER UNIVERSITÄT TRIER**

Prof. Dr. Timo Hebler Prof. Dr. Ekkehard Hofmann Prof. Dr. Alexander Proelß Prof. Dr. Peter Reiff